

Endlich leben



Lebensgestaltung im Alter angesichts des Ungewissen

7.-9. März 2023
Tagungszentrum Hohenheim



 Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Dienstag, 7. März 2023

- 14:30 Uhr
Ankommen mit Kaffee und Tee
- 15:00 Uhr
Begrüßung und Einstimmung ins Thema
[Renate Gleinser, Anton Haas, Thomas König](#)
- 15:45 Uhr
Programmvorstellung
[Ludger Bradenbrink](#)
- 16:00 Uhr
Endlich leben – Herausforderungen und Chancen
[Prof. Dr. Andrea Helmer-Denzel, Heidenheim](#)
- 18:00 Uhr
Abendessen
- 19:45 Uhr
Ewig und drei Tage
[Dein Theater, Stuttgart](#)

Mittwoch, 8. März 2023

- ab 7:30 Uhr
Frühstück
- 9:00 Uhr
Morgenimpuls
- 9:05 Uhr
„Das Leben spielt während wir planen“ (nach John Lennon) – Lebensgestaltung im Ungewissen
[Dr. Joachim Drumm, Stuttgart](#)
- 10:15 Uhr
Kaffeepause
- 10:30 Uhr
Endlichkeit. Was nun?
[Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming, Augsburg](#)
- 12:15 Uhr
Vorstellung der Workshops
[Ludger Bradenbrink](#)
- 12:30 Uhr
Mittagessen
- 14:00 Uhr
Workshops
- 1 „Unsere Tage zu zählen, lehre uns!“ (Ps 90,12) Biblische Perspektiven auf Leben und Sterben**
[Barbara Janz-Spaeth, Stuttgart](#)

2 Die Kunst der Balance angesichts der Endlichkeit – Spirituelle Impulse

[Wolfgang Steffel, Ulm](#)

3 Endlichkeit als Thema der Seniorenarbeit. Anregungen aus dem LIMA-Konzept

[Theresa Betten und Johannes Braun, Freiburg](#)

4 Kreise ziehen – Tanz und Gebärde als Lebensquelle

[Dr. Angelika Daiker, Schwäbisch-Gmünd](#)

5 Café Tod – Vorstellung eines Projektes zum sinnerfüllten Leben

[Sylke Gamisch und Karin Specht, Aalen](#)

15:45 Uhr
Kaffeepause

16:15 Uhr
Workshops, zweiter Durchgang

18:00 Uhr
Abendessen

19:30 Uhr
Endlich Zeit!
Gottesdienst in St. Antonius
[Pfarrer Martin Schwer und Vorbereitungsteam](#)

Donnerstag, 9. März 2023

- ab 7:30 Uhr
Frühstück
- 9:00 Uhr
Morgenimpuls
- 9:05 Uhr
Informationen und Ausblick
[Ludger Bradenbrink](#)
- 9:15 Uhr
Vom Ende zur Voll-Endung. Einige Wegstrecken des Alters
[Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Heiligenkreuz](#)
- 10:30 Uhr
Kaffeepause
- 11:00 Uhr
Diskussion, Résumé und Schlusswort(e)
[Ludger Bradenbrink](#)
- 12:30 Uhr
Mittagessen
- 13:30 Uhr
Ende der Tagung

ReferentInnen

Theresa Betten

Leitung Referat Inklusion-Generationen,
Erzbischöfliches Seelsorgeamt, Freiburg

Johannes Braun

Bildungsreferent für intergenerationelle Arbeit,
Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg

Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming

Theologin und Philosophin, Augsburg

Dr. Angelika Daiker

Theologin, Autorin, Dozentin für Meditation des Tanzes,
Schwäbisch-Gmünd

Dr. Joachim Drum

Theologe, Ordinariatsrat a.D., Stuttgart

Sylke Garmisch

Familientherapeutin, Diakonie Aalen

Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

Religionsphilosophin, Hochschule Heiligenkreuz

Prof. Andrea Helmer-Denzel

Studiengangsleiterin für die Studienrichtungen Case Management /
Soziale Arbeit mit älteren Menschen,
Duale Hochschule Baden-Württemberg; Heidenheim

Barbara Janz-Spaeth

Referentin für Bibelpastoral und biblische Bildung, Stuttgart

Pfarrer Martin Schwer

Diözesaner Altenseelsorger, Oberndorf a. N.

Karin Specht

Katholische Erwachsenenbildung Ostalbkreis, Aalen

Dr. Wolfgang Steffel

Dekanatsreferent, Katholisches Dekanat Ehingen-Ulm

Tagungsleitung

Ludger Bradenbrink

Fachbereich Senioren der Diözese Rottenburg-Stuttgart
in der Hauptabteilung XI „Kirche und Gesellschaft“

Anton Haas

Vorsitzender des Forums Katholische Seniorenarbeit
in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Renate Gleinser

Stellv. Vorsitzende des Forums Katholische Seniorenarbeit

Dr. Thomas König

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Endlich leben

Lebensgestaltung im Alter angesichts des Ungewissen

Erfahrungen von Endlichkeit durchziehen unser ganzes Leben. Im Alter nehmen sie radikal zu: Ende des Berufslebens, nachlassende Kräfte und Gesundheit, geistige und körperliche Einschränkungen, der Verlust von Partner:innen, Freund:innen und anderen lieben Menschen; begrenzte finanzielle Möglichkeiten, Mobilitätseinschränkungen, auch ungelöste Konflikte, Schulderfahrungen, verpasste Möglichkeiten und schließlich der unweigerlich nahende Tod. All dies kann einen starken Sog auslösen und das Leben schwer machen.

Doch es gibt auch die andere Seite: die Freiheit des Alters, neue Entdeckungen und Entfaltungsmöglichkeiten, Großeltern sein, das Glück des Augenblicks, kraftvolle Erinnerungen und Erkenntnisse, tiefe Verbundenheit etc.

Wie gehen wir um mit Endlichkeitserfahrungen des Alters? Vor allem, wenn sie eingebettet sind in große Krisenerfahrungen der Gegenwart? Offenbar gibt es die Gefahr, in dieser Situation den Lebensmut zu verlieren und sich niederdrücken zu lassen – oder die Tendenz, sich in Scheinwelten zu flüchten.

Wie können wir mit der Erfahrung der Endlichkeit kraftvoll leben? Welche Energien schenkt uns die Endlichkeit des Lebens? Vor welche Herausforderungen stellt sie uns? Wie können wir Freude, Hoffnung, Lebensmut bewahren? Wie können wir uns gegenseitig unterstützen, die Balance des Lebens nicht zu verlieren? Und schließlich: was brauchen wir gesellschaftlich und kirchlich dazu? Welche Haltungen, Strukturen und Maßnahmen sind hilfreich, damit wir auch im Alter kraftvoll sagen können: endlich leben?

Darüber wollen wir gemeinsam mit den in der katholischen Seniorenarbeit Engagierten anlässlich dieser Tagung sprechen. In Zusammenarbeit mit dem Forum Katholische Seniorenarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und FORUM älterwerden der Erzdiözese Freiburg.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	297,50 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	268,50 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	199,50 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Bettina Wöhrmann M.A.
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 706
E-Mail: soziales@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_24554

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 21. Februar 2023. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 21. – 28.02.2023. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Es sind keine Gruppenanmeldungen möglich, die Bezahlung erfolgt per Lastschrift. Bitte melden Sie sich online an und tragen Sie bei Bemerkungen ein, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.

Corona-Info: Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über unser aktuelles Hygienekonzept www.akademie-rs.de/hygienekonzept. Wir müssen uns dennoch Änderungen zum Umfang und den Teilnehmer:innenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichten, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898
Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise